

Bewerbung als Referentin für Hochschulpolitik

Liebe Parlamentarier*innen,

es wäre mir eine Freude ab 2021 als Referentin für Hochschulpolitik agieren zu können. Ich heiße Mia und studiere Geschlechterforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ich spezialisiere mich auf Geschlechterverhältnisse und Recht. Am Institut für Europäische Ethnologie war ich in der Fachschaft aktiv und mehrere Jahre benanntes studentisches Mitglied in der LSK, sowie gewählte studentische Stellvertreterin im Institutsrat. Zum Thema körperliche und sexuelle Selbstbestimmung habe ich aktivistisch und im Bundestag gearbeitet. Zwei Jahre lang war ich im Sprecher*innenteam der jungen GEW Berlin tätig.

Da ich in verschiedenen Bereichen unterwegs bin, sehe ich Interdisziplinarität als Chance die eigenen Standpunkte zu erweitern. Insofern möchte ich mich gerne für ein Studium Generale an der HU einsetzen. Die HU hat kein Schutzkonzept, wenn sexualisierte Übergriffe geschehen. Auch hier möchte ich mein ganzes Engagement verwirklichen, um ein Schutzkonzept an der HU zu etablieren.

Ich würde mich freuen, wenn ihr meine Anliegen und meine Kandidatur unterstützen würdet.

Mit solidarischen Grüßen,

Mia